**Botschaft
zur Genehmigung der Verlängerung
des Bundesratsbeschlusses über die Bildung
der Eisenbahntarife**

vom 29. Februar 1984

Sehr geehrte Herren Präsidenten,
sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Entwurf zu einem Bundesbeschluss, betreffend die Genehmigung der Verlängerung des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1967 über die Bildung der Eisenbahntarife. Wir beantragen Ihnen, ihm zuzustimmen.

Wir versichern Sie, sehr geehrte Herren Präsidenten, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

29. Februar 1984

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Schlumpf
Der Bundeskanzler: Buser

Übersicht

Der Bundesratsbeschluss über die Bildung der Eisenbahntarife wird am 31. Dezember 1984 ablaufen. Die Tarifbildung soll inskünftig im neuen Transportgesetz und der dazugehörenden Vollzugsverordnung geregelt werden. Die parlamentarische Beratung dieses Gesetzes nimmt mehr Zeit in Anspruch als erwartet. Um in der Zwischenzeit einen rechtlosen Zustand zu vermeiden, ist eine Verlängerung des Bundesratsbeschlusses notwendig, welche ihrerseits durch einen Bundesbeschluss zu genehmigen ist.

Botschaft

1 Allgemeiner Teil

11 Ausgangslage

Der Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1967 über die Bildung der Eisenbahntarife (SR 742.402.1) wurde am 5. März 1968 durch die Bundesversammlung für den beschränkten Zeitraum bis zum 30. April 1978 genehmigt (SR 742.402.11, Art. 1). Am 6. März 1978 wurde seine Geltungsdauer mit einem Bundesbeschluss (AS 1978 294; BBl 1977 III 831) bis zum 30. April 1981 verlängert. Eine erneute Verlängerung bis 31. Dezember 1984 wurde durch einen Bundesbeschluss vom 7. Dezember 1981 (AS 1981 2085; BBl 1981 II 1069) erwirkt.

12 Beurteilung der Ausgangslage

121 Ziel der Beschränkung der Geltungsdauer

Mit der Beschränkung der Geltungsdauer des Bundesbeschlusses über die Bildung der Eisenbahntarife wollten die parlamentarischen Kommissionen, die den Beschluss prüften, den Bundesrat veranlassen, die Ausarbeitung der gesetzlichen Grundlage für eine bessere Verkehrskoordination zu beschleunigen. Namentlich zu diesem Zweck wurde seinerzeit die Kommission für eine schweizerische Gesamtverkehrskonzeption (GVK) eingesetzt, die ihren Schlussbericht am 21. Dezember 1977 vorlegte.

122 Ausnützung der Verlängerungsfrist

Um dem vorgenannten Bericht im Vorentwurf zum Transportgesetz Rechnung tragen zu können, haben wir 1977 die Verlängerung des Bundesbeschlusses zur Genehmigung des Bundesratsbeschlusses über die Bildung der Tarife um drei Jahre beantragt.

Die Ausarbeitung des Transportgesetzes gab zu grösseren Meinungsverschiedenheiten Anlass als vorgesehen. Deshalb musste 1981 eine zweite Verlängerung beschlossen werden. Der Ablauf der Geltungsdauer wurde neu in Artikel 32 des Bundesratsbeschlusses geregelt und auf den 31. Dezember 1984 festgesetzt. Am 23. Februar 1983 haben wir Ihnen die Botschaft zum Transportgesetz unterbreitet (BBl 1983 II 167).

Die Vorlage ist in Beratung bei der Verkehrskommission des Nationalrates (Erst-rat). Nach dem Stand der Arbeiten scheinen noch zwei Sitzungen notwendig zu sein. Da die Beratungen im Ständerat und die Bereinigung allfälliger Differenzen zwischen den beiden Kammern einige Zeit erfordern und zudem die Referendumsfrist eingehalten werden muss, ist eine nochmalige Verlängerung des Tarifbildungsbeschlusses unvermeidlich. Die zeitliche Begrenzung dieser Verlängerung auf zwei Jahre, bis am 31. Dezember 1986, scheint angemessen.

13 Ergebnis der Vernehmlassung

Die Unternehmungen des öffentlichen Verkehrs sind mit dem Entwurf einverstanden.

2 Besonderer Teil

Wie schon 1981 beantragen wir nur die Änderung von Artikel 32 des Bundesratsbeschlusses. Wir verzichten aus den oben genannten Gründen auf eine Änderung des Bundesbeschlusses selbst (vgl. insb. Ziff. 2 der Botschaft vom 27. Mai 1981, BBl 1981 II 1069).

3 Finanzielle und personelle Auswirkungen

Der vorliegende Beschlussesentwurf hat keine finanziellen oder personellen Auswirkungen.

4 Richtlinien der Regierungspolitik

Das Transportgesetz wurde in den Regierungsrichtlinien der Legislaturperiode 1979–1983 angekündigt. Da die parlamentarische Behandlung dieses Gesetzes noch andauert, ist die Geltungsdauer des Tarifbildungsbeschlusses noch einmal zu verlängern, damit die heutige gesetzliche Regelung aufrecht erhalten bleibt.

5 Rechtsgrundlage

Der Beschlussesentwurf hat die gleiche gesetzliche Grundlage wie die bisherigen Beschlüsse vom 5. März 1968, vom 6. März 1978 und vom 7. Dezember 1981.

Bundesbeschluss über die Genehmigung der Änderung des Bundesratsbeschlusses über die Bildung der Eisenbahntarife

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft

gestützt auf Artikel 7 Buchstabe a des Bundesgesetzes vom 23. Juni 1944¹⁾ über die Schweizerischen Bundesbahnen und Artikel 5 Absätze 2 und 3 des Eisenbahngesetzes vom 20. Dezember 1957²⁾ sowie in Anwendung von Artikel 1 des Bundesbeschlusses vom 27. Oktober 1949³⁾ über die Aufstellung allgemeiner Grundsätze für die Tarifbildung der schweizerischen Eisenbahnunternehmungen, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 29. Februar 1984⁴⁾,
beschliesst:

Art. 1

Die Änderung vom 29. Februar 1984⁵⁾ des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1967⁶⁾ über die Bildung der Eisenbahntarife wird genehmigt.

Art. 2

Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich; er untersteht nicht dem Referendum.

9835

1) SR 742.31
2) SR 742.101
3) SR 742.402

4) BBl 1984 I 1344
5) AS 1984 ...
6) SR 742.402.1

Bundesratsbeschluss über die Bildung der Eisenbahntarife

Änderung vom 29. Februar 1984

von der Bundesversammlung genehmigt am ...

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

Der Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1967¹⁾ über die Bildung der Eisenbahntarife wird wie folgt geändert:

Art. 32

C. Inkrafttreten Dieser Beschluss tritt am Tage der Genehmigung durch die Bundesversammlung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1986.

29. Februar 1984

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Schlumpf
Der Bundeskanzler: Buser

9835

¹⁾ SR 742.402.1

Botschaft zur Genehmigung der Verlängerung des Bundesratsbeschlusses über die Bildung der Eisenbahntarife vom 29. Februar 1984

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1984
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	84.016
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1984
Date	
Data	
Seite	1344-1349
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 280

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.